

"Grüner Heinrich" wechselt zum Deutschen Ärzteverlag

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 16. April 2016



Der „Grüne Heinrich“, das Kammerblatt der deutschen Tierärzteschaft wechselt den Verlag: Ab Januar 2017 erscheint das „Deutsche Tierärzteblatt“ im Deutschen Ärzteverlag.

(jh) – Das Präsidium der Bundestierärztekammer (BTK) hat entschieden: Nach 42 Jahren wird der Verlagsvertrag mit der [Schlüterschen Verlagsgesellschaft \(Hannover\)](#) nicht fortgesetzt. Nach einer Angebotssichtung hat die BTK den Auftrag zum 1.1.2017 an den in Köln ansässigen [Deutschen Ärzteverlag](#) vergeben. Der gehört zu je 50 Prozent der Bundesärztes- und Bundeszahnärztekammer.

Dort erscheinen dann künftig alle Kammerblätter der großen medizinischen Standesvertretungen:

- [Das Deutsche Ärzteblatt](#) – ist das offizielle Organ der Bundesärztekammer (BÄK) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KVB).
- [Die zm - Zahnärztlichen Mitteilungen](#) – sind das offizielle Organ der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Zahnärztekammern e.V. und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.
- [Das Deutsche Tierärzteblatt \(DTBI\)](#) – auch „Grüner Heinrich“ genannt ([Erklärung hier](#)), ist das Kammerblatt der deutschen Tierärzteschaft. Die Bundestierärztekammer e.V. gibt als [Arbeitsgemeinschaft der deutschen Tierärztekammern](#) das DTBI im Auftrag der 17 Landestierärztekammern heraus.

Mit einer Auflage von knapp 40.000 ist der „Grüne Heinrich“ im Vergleich zum Deutschen Ärzteblatt (Auflage rd. 354.000) oder den Zahnärztlichen Mitteilungen (rd. 90.200) ein eher kleines Medium. Der Vertrag gilt zunächst für drei Jahre.

Neu: Ab 2017 wird es auf Titelseite auch keine Anzeige mehr geben, sondern stattdessen Inhalte in den Focus rücken. Und auch ein neues Online-Konzept ist Vorbereitung.

Nachtrag (18.4.2016): Die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte bleibt – wie auch bisher – bei der Bundestierärztekammer. Chefredakteurin ist Dr. Susanne Platt.